

### **DSC-Talente sammelten eifrig Punkte**

- Dresden. Der Süddeutsche Jugend-Ländervergleich am vergangenen Wochenende in Dresden wurde für die Aktiven der sächsischen Landesauswahl zum vollen Erfolg. Durch die Siege sowohl in der Jugend B als auch in der Jugend C gewannen die einheimischen Nachwuchs-Talente auch die Gesamtwertung recht deutlich. Mit 887 Punkten verwiesen sie die Auswahl Baden-Württembergs auf Rang zwei (773 Punkte). Dritter wurde der Bayerische Schwimmverband mit 730 Punkten. Mit sensationellen 351 Punkten (39,5 Tel.) hatten die elf Schwimmer des Dresdner SC 1898 den absolut größten Anteil an der sächsischen Gesamtpunktzahl.

Geprägt war der Wettkampf durch eine ganze Reihe nationaler Spitzenleistungen, die u.a. auch durch Dresdner Schwimmer erzielt wurden. Der Deutsche Jugendmeister Mario Schild (15) siegte über 100 Meter Brust in der neuen persönlichen Bestleistung von 1:11,27 Minuten und sorgte damit für den einzigen Einzelsieg für den DSC. Aber selbst für die zweiten Ränge mussten Spitzenleistungen her. Die 12-jährige Johanna Sommer schwamm mit 1:10,06 Minuten über 100 Meter Rücken nur drei Zehntel-Sekunden an der Bundeskadernorm vorbei. Marit Burckhardt (14) benötigte für die 100 Meter Freistil nur 1:00,81 Minuten und wurde damit ebenso Zweite wie der 15-jährige Steven Kiesewetter über 400 Meter Freistil (4:19,59 Minuten). Kiesewetter war auch mit 58,5 Punkten der fleißigste Dresdner Punktesammler. Elisa Walther (12, 200 Meter Lagen) sowie Manuel Matthis (12, 400 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling) konnten weitere Silbermedaillen nach Dresden holen. Dritte Plätze wurden durch Jenny Wachsmuth (15) und Robert Brandenburg (14) erzielt. Die Dresdner Schwimmer waren auch an allen Staffelerfolgen beteiligt.

(oe)